

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 45: Armee-Sanitätsmaterial

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wofür

wird der Rein-
ertrag verwendet?

INTERKANTONALE

Landes- Lotterie

Die Regierungen der Kantone bestimmen über die Verteilung der Gelder für wohltätige und gemeinnützige Zwecke, Arbeitsbeschaffung und Solidaritätsfürsorge.

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Ziehung

11. November

dans le Gers, le Tarn et dans la Haute-Vienne et auprès de plusieurs écoles de la France occupée où de l'argent, des vêtements, des vivres, des jouets furent distribués de la part de notre jeunesse. Des parainages collectifs ou individuels ont établi des liens précieux entre des enfants victimes de la guerre et les enfants genevois si privilégiés. Des dons en argent et en matériel scolaire destinés aux enfants alsaciens réfugiés en zone libre leur ont été transmis par les soins de notre section. Nous ne saurions terminer ce bref résumé de l'activité de la Croix-Rouge de la jeunesse sans signaler que notre secrétaire générale M^{me} Renée Dubois quitte ce poste auquel elle avait consacré tout son cœur depuis 1941.

Für das Wohl unseres Kindes:

Guigoz-Milch

GREYERZERMILCH IN PULVERFORM



Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

Präsidentenkonferenzen

Im Anschluss an unsere bisherigen Mitteilungen geben wir folgendes bekannt:

Die Konferenz in Bern wird am *Samstag, 7. November, 14.30 Uhr* (nicht 14.00 Uhr, wie in der Nummer vom 22. Oktober bekanntgegeben), im grossen Volkshaussaal, Zeughausgasse 9, stattfinden. In der letzten Nummer ist zufolge eines Versehens bei der Administration ein Druckfehler stehen geblieben, indem es heissen sollte, dass zu dieser Konferenz die Präsidenten der Sektionen und Verbände der Zentral- und Nordwestschweiz (nicht Nordostschweiz) möglichst vollzählig erwartet werden.

Die für *Chur* für Samstag, 14. November, in Aussicht genommene Konferenz wird verschiedener Umstände wegen am *Sonntag, 15. November, 14.30 Uhr*, im Saal des Hotel «Schiff», 1. Stock, *St. Gallen*.

Eine weitere Konferenz ist festgesetzt auf *Samstag, 28. November, 14.30 Uhr*, im Saal des Hotel «Schiff», 1. Stock, *St. Gallen*.

An allen diesen Konferenzen soll über die bereits bekanntgegebenen folgenden Angelegenheiten beraten werden:

1. Künftige Gestaltung unserer Abgeordnetenversammlung;
2. Verhältnis zu den Zweigvereinen des Schweiz. Roten Kreuzes, zu den Luftschutzorganisationen, zur OW-Sanität und zum FHD (Rekrutierung weiteren Personals für die MSA und andere Formationen, Ausbildung, Materialbeschaffung, gegenseitige Rechte und Pflichten usw.);
3. Durchführung von Sammlungen und Verkäufen;
4. Wünsche und Anregungen.

Voraussichtlich wird jeweils der Herr Rotkreuzchefarzt persönlich oder ein kompetenter Stellvertreter anwesend sein, um auf die Fragen bezüglich des Verhältnisses zur Armee, FHD usw. eingehend antworten zu können. Die Präsidenten der Sektionen und Verbände der in Betracht kommenden Gebiete werden hiermit höflich eingeladen, möglichst zahlreich an diesen Konferenzen teilzunehmen. Die Einladung geschieht *nur* durch diese Bekanntmachung in unserem Verbandsorgan. Eine direkte Einladung durch Zirkular erfolgt nicht.

Die Kosten der Abordnung fallen zu Lasten der einzelnen Sektionen.

Im Verhinderungsfalle der Präsidenten können der Vizepräsident oder ein anderes Mitglied des Vorstandes abgeordnet werden.

Mit freundlichem Willkommgruss.

Zürich/Oltén, den 30. Oktober 1942.

Der Präsident: *H. Scheidegger*.
Der Sekretär: *E. Hunziker*.

Erklärung

Der Artikel «Die Zweigvereine und die Delegiertenversammlung in Freiburg», der in der letzten Nummer der Zeitung «Das Rote Kreuz» erschienen ist und den der Unterzeichnete mit Interesse gelesen, enthält im dritten Absatz Darstellungen, die zu falschen Schlussfolgerungen Anlass geben könnten. Deshalb gibt Unterzeichneter folgende Erklärung ab:

1. Der Ablehnungsantrag, von dem die Rede ist, stammt nicht von seiten des Schweiz. Samariterbundes, da sein Zentralvorstand die Wahlyorschläge nicht kannte und somit vorher nicht besprechen konnte. Der Schweiz. Samariterbund hat keinem Vertreter Auftrag gegeben, in diesem Wahlgeschäft Stellung zu beziehen. Der Ablehnungsantrag wurde vom Unterzeichneten persönlich und spontan gestellt.

2. Als Mitglied der Gastgebersektion wollte der Unterzeichnete einen Wahlkampf verhindern, der unliebsam zu werden versprach und zu Unzufriedenheiten Anlass gegeben hätte, da die Delegierten über das Wahlgeschäft nicht erschöpfend orientiert waren.

3. In Rotkreuzkreisen besteht eine starke Strömung, die Anzahl der Direktionsmitglieder auf das notwendige Minimum zu reduzieren, um die Geschäftserledigung zu vereinfachen. Unterzeichneter teilt die gleiche Ansicht und hat dieser mit seinem Beschränkungsvorschlag zum Durchbruch verhelfen wollen.

4. Unterzeichneter glaubt, dass nach Abklärung des letzten Wahlgeschäfts die Möglichkeit von zusätzlichen Wahlen für nächstes Jahr immer noch besteht, wenn diese sich als notwendig erweisen. Immerhin sollten dann Anwärter aller Landesgegenden in der Direktion des Schweiz. Roten Kreuzes vertreten sein können, wenn dies durch die gleiche Qualifikation möglich wird.

Freiburg, den 31. Oktober 1942.

Paul Hertig.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours

Vom 1. Juli bis und mit 30. September 1942 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Beiträge von Samaritervereinen — Contributions des sections de samaritains: Nidau, Erlös von einem Vortragsabend 10.—; Brugg 30.—; La Côte-aux-Fées 20.—; La Chaux-de-Fonds 25.—; Küsnacht a. R., Gabe anlässlich Filmvorführung 10.—; Tamins 5.60; Maur 11.—; Altstetten-Albisrieden, Verzicht auf Spesenrückerstattung 7.95; Trogen, Spende zum Andenken an die verstorbene Präsidentin 20.—; Olten, Zuweisung Ertragsanteil von der Filmvorführung 40.34; Pfäffikon und Umgebung, Verzicht auf Spesenrückvergütung 10.70; Neukirch-Egnach 10.—; Nidau 50.—; Samaritervereinigung der Stadt Bern, Zuweisung Reinertrag von der Filmvorführung 20.22.

Zuweisungen aus Samariter- und Freundeskreisen — Dons provenant de cercles samaritains et de personnes soutenant notre cause: Teilnehmer des Samariterhilfslehrkurses Solothurn 1941, Sammelergebnis anlässlich einer Zusammenkunft 20.—; F. G. in B., Gabe für den Jahresbericht 3.—; Frl. L. in Z. 5.—; Ungerannt 10.—; W. W. in B., Ablieferung freiwilliger Spesenentschädigung von Mitgliedern des Hilfslehrkurses Basel 1936 10.—; Teilnehmer des Hilfslehrkurses Olten 1.40; Dr. Sch. in W. 50.—; Dr. L. in H. 10.—; M. Sch. in O. 5.—; Ungerannt 20.—; Samariterhilfslehrkurs Olten, Bussengelder etc. 4.70; Samariter aus A.-A., Spende für Bemühungen in einer Versicherungssache 1.—; Ungerannt 5.—; Oberstlt. I. in B., Verzicht auf Spesenentschädigung 25.80; E. K. in Z. 5.—; Ungerannt, Gabe an Stelle Kranzspende für Herrn Dr. Christen sel. 10.—; Ungerannt, Ertrag des 50-Rp.-Kässelis, 100 Stück zu einem Kreuz arrangiert 50.—; E. P. in Sch., Gabe zum Andenken an Herrn Dr. Christen sel. 10.—; G. B. in Sch., Gabe zum Andenken an Herrn Dr. Christen sel. 5.—; Frau E. S.-Th. in Z.-S. 25.—.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyage: W. W. in H. 5.—; H. M. in F.-B. 3.—; dito 3.—; F. St. in S. 2.50; F. W. in Z. 1.50; L. B. in N. 4.50; K. L. in Z. 1.—; F. St. in S. 3.50; F. W. in Z. 1.50; H. H. in Z. 2.65; A. M. in B. 4.50; F. G. in R. 1.—; K. R. in St. 2.80; A. A. in Z.-A. —.80; H. M. in F.-B. 3.—.

Ferner sind uns auf unseren Appell hin für unsere spezielle Aktion für Samariter im Dienst folgende Spenden zugegangen, wofür wir den Gebern herzlich danken:

E. P. in Sch., zum Andenken

Aus den Betreffnissen, die unseren Samaritervereinen anlässlich der diesjährigen Bundesfeieraktion als Provision zugekommen sind, haben uns die folgenden Sektionen nachstehende Spenden zugunsten der Hilfskasse überwiesen:

Aadorf 40.—; Adliswil 100.—; Aesch (Bld.) 24.—; Amriswil 37.90; Arbon 72.—; Au (St. G.) 20.—; Auvernier 8.—; Balgach 30.—; Bärschwil 10.—; Bazehenid-Lütisburg 20.—; Bern, Henri Dunant 30.—; Binningen 30.—; Birsfelden 55.—; Bremgarten (Aarg.) 20.—; Brunnadern 8.—; Dietlikon 41.50; Gerlafingen 40.—; vom Zweigverein Glarus vom Roten Kreuz folgende Sektionen: Bilten 2.50; Braunwald 35.40; Ennenda 15.60; Glarus 107.50; Linthal 20.30; Luchsingen-Betschanden 18.75; Mitlödi 8.45; Mollis 20.—; Mühlehorn 7.50; Näfels 49.20; Netstal 25.—; Nidfurn-Haslen-Leuggelbach 12.15; Obstalden 6.10; Schwanden 38.65; Goldach 20.—; Göschenen 12.30; Gossau-Grüningen 28.60; Herzogenbuchsee 70.—; Kilchberg (Zch.) 60.—; Küblis 11.—; Lichtensteig 20.—; Malans 26.25; Maienfeld 13.25; Neerach 6.—; Neuenburg, Dames 23.—; Oberglatt 12.—; Olten 226.—; Rebstein 25.—; Richterswil 74.50; Rüti (Zch.) 30.—; Schlat (Thg.) 9.80; Schlieren 40.—; Schüpfen 20.—; Sevelen 26.50; Wetzikon 70.—; Stäfa, Zuweisung rückvergüteter Auslagen 12.70.

Die zahlreich eingehenden Dankschreiben der Unterstützten legen ein beredtes Zeugnis ab von der Notwendigkeit und Wohltat unserer Hilfskasse. Wir lassen hier wieder einmal einige Auszüge folgen:

«Es ist für mich fast unfassbar, dass mir solche Güte zuteil wird.»

Du 1^{er} juillet au 30 septembre 1942 les contributions suivantes nous sont parvenues. Nous en remercions très sincèrement les donneurs:

Beiträge von Samaritervereinen — Contributions des sections de samaritains: Nidau, Erlös von einem Vortragsabend 10.—; Brugg 30.—; La Côte-aux-Fées 20.—; La Chaux-de-Fonds 25.—; Küsnacht a. R., Gabe anlässlich Filmvorführung 10.—; Tamins 5.60; Maur 11.—; Altstetten-Albisrieden, Verzicht auf Spesenrückerstattung 7.95; Trogen, Spende zum Andenken an die verstorbene Präsidentin 20.—; Olten, Zuweisung Ertragsanteil von der Filmvorführung 40.34; Pfäffikon und Umgebung, Verzicht auf Spesenrückvergütung 10.70; Neukirch-Egnach 10.—; Nidau 50.—; Samaritervereinigung der Stadt Bern, Zuweisung Reinertrag von der Filmvorführung 20.22.

Zuweisungen aus Samariter- und Freundeskreisen — Dons provenant de cercles samaritains et de personnes soutenant notre cause: Teilnehmer des Samariterhilfslehrkurses Solothurn 1941, Sammelergebnis anlässlich einer Zusammenkunft 20.—; F. G. in B., Gabe für den Jahresbericht 3.—; Frl. L. in Z. 5.—; Ungerannt 10.—; W. W. in B., Ablieferung freiwilliger Spesenentschädigung von Mitgliedern des Hilfslehrkurses Basel 1936 10.—; Teilnehmer des Hilfslehrkurses Olten 1.40; Dr. Sch. in W. 50.—; Dr. L. in H. 10.—; M. Sch. in O. 5.—; Ungerannt 20.—; Samariterhilfslehrkurs Olten, Bussengelder etc. 4.70; Samariter aus A.-A., Spende für Bemühungen in einer Versicherungssache 1.—; Ungerannt 5.—; Oberstlt. I. in B., Verzicht auf Spesenentschädigung 25.80; E. K. in Z. 5.—; Ungerannt, Gabe an Stelle Kranzspende für Herrn Dr. Christen sel. 10.—; Ungerannt, Ertrag des 50-Rp.-Kässelis, 100 Stück zu einem Kreuz arrangiert 50.—; E. P. in Sch., Gabe zum Andenken an Herrn Dr. Christen sel. 10.—; G. B. in Sch., Gabe zum Andenken an Herrn Dr. Christen sel. 5.—; Frau E. S.-Th. in Z.-S. 25.—.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyage: W. W. in H. 5.—; H. M. in F.-B. 3.—; dito 3.—; F. St. in S. 2.50; F. W. in Z. 1.50; L. B. in N. 4.50; K. L. in Z. 1.—; F. St. in S. 3.50; F. W. in Z. 1.50; H. H. in Z. 2.65; A. M. in B. 4.50; F. G. in R. 1.—; K. R. in St. 2.80; A. A. in Z.-A. —.80; H. M. in F.-B. 3.—.

Ferner sind uns auf unseren Appell hin für unsere spezielle Aktion für Samariter im Dienst folgende Spenden zugegangen, wofür wir den Gebern herzlich danken:

E. P. in Sch., zum Andenken

Aus den Betreffnissen, die unseren Samaritervereinen anlässlich der diesjährigen Bundesfeieraktion als Provision zugekommen sind, haben uns die folgenden Sektionen nachstehende Spenden zugunsten der Hilfskasse überwiesen:

Aadorf 40.—; Adliswil 100.—; Aesch (Bld.) 24.—; Amriswil 37.90; Arbon 72.—; Au (St. G.) 20.—; Auvernier 8.—; Balgach 30.—; Bärschwil 10.—; Bazehenid-Lütisburg 20.—; Bern, Henri Dunant 30.—; Binningen 30.—; Birsfelden 55.—; Bremgarten (Aarg.) 20.—; Brunnadern 8.—; Dietlikon 41.50; Gerlafingen 40.—; vom Zweigverein Glarus vom Roten Kreuz folgende Sektionen: Bilten 2.50; Braunwald 35.40; Ennenda 15.60; Glarus 107.50; Linthal 20.30; Luchsingen-Betschanden 18.75; Mitlödi 8.45; Mollis 20.—; Mühlehorn 7.50; Näfels 49.20; Netstal 25.—; Nidfurn-Haslen-Leuggelbach 12.15; Obstalden 6.10; Schwanden 38.65; Goldach 20.—; Göschenen 12.30; Gossau-Grüningen 28.60; Herzogenbuchsee 70.—; Kilchberg (Zch.) 60.—; Küblis 11.—; Lichtensteig 20.—; Malans 26.25; Maienfeld 13.25; Neerach 6.—; Neuenburg, Dames 23.—; Oberglatt 12.—; Rebstein 25.—; Richterswil 74.50; Rüti (Zch.) 30.—; Schlat (Thg.) 9.80; Schlieren 40.—; Schüpfen 20.—; Sevelen 26.50; Wetzikon 70.—; Stäfa, Zuweisung rückvergüteter Auslagen 12.70.

Die zahlreich eingehenden Dankschreiben der Unterstützten legen ein beredtes Zeugnis ab von der Notwendigkeit und Wohltat unserer Hilfskasse. Wir lassen hier wieder einmal einige Auszüge folgen:

«Es ist für mich fast unfassbar, dass mir solche Güte zuteil wird.»



BERNINA-ZICKZACK

Mit dieser unvergleichlichen Schweizer Nähmaschine können Sie nicht nur alle gewöhnlichen Näharbeiten ausführen, sondern auch:

Tricot elastisch nähen, Stoffkanten umschließen, Wäsche verweben, Strümpfe stopfen, Zierstiche nähen, Knopflöcher machen usw.

100 Spar- und Nähmöglichkeiten helfen Ihnen viel Zeit, Geld und wertvolle Textilpunkte sparen. — Der Kauf einer Bernina ist heute leicht gemacht:

zum unratlich Strom

können Sie mit unserm neuen Abonnement-System (keine Abzahlung) mühelos eine Bernina anschaffen. Gerne senden wir Ihnen unsere neuen Prospekte über die Bernina-Zickzack und das Abonnement-System

Brütsch & Co., St. Gallen

Sanitätshaus

W. Höch-Widmer Rara

Aerzte- und Spitalbedarf

Krankenpflegeartikel

Verbandmaterialien

Telephon 23655
und 23007

Ausrüstung von Krankenmobilien-Magazinen
Belieferung von Samaritervereinen, Luftschutzstellen und Ortswehren

HUGUENIN

seit 1868



LOCLE

Graveurs - Médailleurs

«Eine solche freudige Ueber-
raschung, die Sie mir wie meiner
Frau und vier kleinen Kindern
schenkten, kann ich Ihnen gar
nicht beschreiben.»

«Ihr Geschenk von Fr.
wird von mir in eine-Ma-
schine angelegt, welche Anschaf-
fung für meine Existenz sehr
nötig ist. Diese Maschine wird
mich stets an die Güte des
Schweiz. Samariterbundes erin-
nern. Ich hoffe, trotz meines Leidens
für meine Familie noch
lange am Leben bleiben zu kön-
nen.»

Wir empfehlen die Hilfskasse
sowie unsere Spezialsammlung
für «Samariter im Dienst» dem
weiteren Wohlwollen unserer Sa-
mariterfreunde und erbitten uns
weitere Zuwendungen auf unser
Postcheckkonto Vb 169, Olten.

«Rien ne saurait vous décrire
la joyeuse surprise que vous
m'avez préparée, ainsi qu'à ma
femme et à mes quatre petits en-
fants.»

«Votre don de fr. me ser-
vira à l'achat d'une machine à ...,
acquisition qui m'est indispen-
sable pour gagner mon existence.
Cette machine me rappellera tou-
jours la bonté de l'A. S. S. Malgré
mon infirmité et pour ma famille,
j'espère pouvoir rester encore
longtemps en vie.»

Nous recommandons à la bien-
veillance de nos amis samaritains
notre Caisse de secours ainsi que
notre fonds spécial pour nos sa-
maritains mobilisés et nous prions
les généreux donateurs de bien
vouloir effectuer les versements
ultérieurs à notre compte de chè-
ques postaux Vb 169, Olten.

findet, gilt als Monatsübung. Ortsgruppen Küttigen und Rohr sind
ebenfalls zu dieser Demonstrationsübung eingeladen.

Aarwangen. S.-V. Samstag, 14. November, 19.30 Uhr, Schluss-
prüfung des Krankenpflegekurses. Wer an dem nachfolgenden Essen
teilnehmen möchte (Preis Fr. 2.50, 2 Coupons), hat sich anzumelden
bis Mittwoch, 11. November bei Walter Gerber, Präsident des Kurses

Affoltern a. A. S.-V. Samstag, 14. November, Schlussprüfung des
Krankenpflegekurses im Hotel «Löwen». Der Besuch dieser Schluss-
prüfung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Nichterscheinen
Fr. 2.— Busse. Näheres siehe Lokalpresse und nächste Rotkreuz-
zeitung.

Allmendingen-Rubigen. S.-V. Praktische Uebung: Freitag, 6.
November, punkt 20.00 Uhr, im Lokal Allmendingen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.00 Uhr, Uebung
im «Rössli» in Albisrieden, anschliessend Mitteilungen betr. Schluss-
prüfungen und gemütlicher Teil. Zur Deckung der Unkosten führen
wir einen Päcklimärt durch. Wir bitten alle Mitglieder, wenigstens
ein Päckli zu spenden und möglichst bald abzugeben in Altstetten bei:
Jakob Böslterli, Jakob-Füglstr. 14, und Frau R. Zwicky, Altstetter-
strasse 123; in Albisrieden bei: Frau Lilly Brosi, Altstetterstr. 325, und
Frau Marta Winter, in der Ey 38, sowie bei allen Vorstandsmitgliedern
und Hilfslehrern. Besten Dank im voraus. Nicht vergessen! Am 12.
November Schlussprüfung des Krankenpflegekurses in Altstetten, am
14. November Schlussprüfung des Samariterkurses in Albisrieden, an-
schliessend gemütlicher Teil mit Tanzgelegenheit.

Basel, Samariterinnenverein Providentia. Nächste Uebung: Montag,
9. November, 20.15 Uhr, in der Providentia. Vollzähliges Erschei-
nen erwünscht.

Basel-St. Johann. S.-V. Der bereits angekündigte, von Oberst Remund,
Rotkreuz-Chefarzt, persönlich gehaltene Vortrag über FHD und die Samaritervereine findet nun am kommenden Dienstag, 10. November,
punkt 20.00 Uhr, in der Aula des Pestalozzischulhauses statt. Im Anschluss an den Vortrag hat sich Oberst Remund in verdankens-
werte Weise bereit erklärt, allfällige Fragen in dieser Sache so weit
als möglich zu beantworten. Das Erscheinen der Aktiven und Passiven
ist gegenüber dem Referenten Ehrensache, auch für die nicht FHD-
Mitglieder. Mit dem Einzug der Jahresbeiträge ist bereits begonnen
worden. Laut Beschluss der letzten Generalversammlung wurde der
Jahresbeitrag, wie bereits schon an dieser Stelle mitgeteilt, für Aktiv-
und Passivmitglieder auf Fr. 6.— und für Freimitglieder auf Fr. 3.—
erhöht. Bedingt durch die Aufschläge des Abonnementes «Das Rote
Kreuz». Wir bitten um baldige Einzahlung, damit in der Zustellung
der Zeitung keine Verzögerung eintritt.

Bauma. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 11. November, 20.00 Uhr,
im Schulhaus. Bitte vollzählig erscheinen.

Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain. Nächste
obligatorische Monatsübung: Dienstag, 10. November, im üblichen
Lokal. Am Mittwoch, 11. November, findet, ebenfalls im Sekundar-
schulhaus, Viktoriastrasse 71, die Schlussprüfung des Samariterkurses
statt (obligatorisch!). Beginn punkt 20.00 Uhr.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Die nächste Uebung findet statt:
Mittwoch, 11. Oktober, im Kirchgemeindehaus. Arbeit nach Diagnose-
karten. Erscheint wieder einmal vollzählig.

— **Sektion Stadt.** Unterhaltungsabend: Samstag, 21. November,
20.00 Uhr, im Parterresaal Alhambra. Mitglieder, reserviert diesen
Samstagabend mit euren Angehörigen und Bekannten für die Sektion.
Eintrittspreis Fr. 1.15, Tanzgeld 60 Rp. Tombolagaben können den
Vorstandsmitgliedern abgegeben werden. Programme für den Vorver-
kauf können bei unserer Kassierin, Frau Brunner, Tea Room, Waisen-
hausplatz, bezogen werden.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Nächste Uebung: Freitag, 20.
November, im Lokal. Wer noch nicht vier Uebungen besucht hat, soll
unbedingt erscheinen. Für den Glückssack des gemütlichen 2. Teils
unserer Hauptversammlung vom 12. Dezember benötigen wir Gaben.
Diese können an den noch verbleibenden Uebungen abgegeben werden.

Präzisions- Thermometer

für Fieber und Bad
Thermometer-Industrie
MAX WEDEKIND & Co.
Zürich 7

Heft den hungernden
Kindern Europas und
unterstützt die
Wochenbatzen-
Aktion
des Schweizerischen
Roten Kreuzes!

J. Hirt's
TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
**Magen- und
Darmleiden**
Appetitlosigkeit u.
Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Böch